

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 18.08.2011
Dezernat V	Amt Amt 50	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0224/11**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	23.08.2011	nicht öffentlich
Stadtrat	22.09.2011	öffentlich

Thema: Graffiti-Projekt an der Lärmschutzwand Neustädter See/Kannenstieg

Der Stadtrat beauftragte am 28.04.2011 den Oberbürgermeister mit der Prüfung von Möglichkeiten in einem gemeinsamen Projekt von ungeübten als auch professionellen Sprayern, die Lärmschutzwand am Neustädter See und Kannenstieg zu gestalten. Es war auch die Gestaltung der Außenseiten der Lärmschutzwände einzubeziehen.

Die Prüfung erfolgte im Zusammenhang mit der Gestaltung von sechs Teilabschnitten der Lärmschutzwände beiderseits des Magdeburger Ringes. Hierfür stellte die Verwaltung 10.000,00 EUR außerplanmäßig zur Verfügung und das Jugendamt vereinbarte mit Graffiti-Künstlern entsprechende Projekte, die den Anforderungen der Werbung für die Landeshauptstadt Magdeburg gerecht werden.

Der Förderverein der Gruson-Gewächshäuser sponserte 500,00 EUR.

Von den geplanten ca. 200 m<sup>2</sup> Metern der Innenseiten wurden bisher an vier Teilabschnitten die vereinbarten Graffitis gestaltet. Die Kosten betragen 7.104,00 EUR. Für die noch nicht gestalteten zwei Abschnitte stehen noch 2.896,00 EUR zur Verfügung.

Unabhängig von der Größe weiterer Abschnitte, die mit Graffiti gestaltet werden sollen, sind die Kosten solcher Projekte erheblich. Das Dezernat V hat in seinem Teilhaushalt nach Finanzierungsmöglichkeiten gesucht und auch die anderen Dezernate um entsprechende Prüfung gebeten.

Im Ergebnis der Prüfung ist festzustellen, dass aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Magdeburg kein weiteres Graffiti-Projekt an der Lärmschutzwand im Bereich Neustädter See/ Kannenstieg finanziert werden kann.

Brüning